

# 4824

2013

NACHRICHTEN AUS DEM GOSAUTAL



Foto: Josef Daxinger

Ämtliche Mitteilung / Zugestellt durch Post.at

EHRUNGEN UND  
EHRENBÜRGERSCHAFT

AUS DEM  
GEMEINDERAT

JUBILARE

VERANSTALTUNGS-  
KALENDER

LEHRLINGS-  
AUFNAHME

ORTSMEISTER

GOSAU.CLASSIC.  
MUSIKFESTIVAL



Gerhard Gamsjäger

## LIEBE GOSAUERINNEN UND GOSAUER!

### **Gute Besserung unserem Gemeindearzt Dr. Norbert Ringer**

Es war eine Hiobsbotschaft, mit der wir alle vor einigen Wochen völlig überraschend konfrontiert wurden: Unser Gemeindearzt MR Dr. Norbert Ringer musste dringend am Herzen operiert werden und hat dies auch in einer Aussendung, die an alle Gosauer Haushalte erging, mitgeteilt. Inzwischen ist die schwere Operation dem Vernehmen nach erfolgreich verlaufen und Herr Dr. Ringer ist am Weg der Genesung. Diese positive Nachricht erfüllt mich mit großer Freude und ich wünsche Dr. Norbert Ringer persönlich und im Namen der Gemeindevertretung gute Besserung.

### **Pfarrer Hammerl ist Ehrenbürger.**

In der Sitzung vom 15. März hat der Gemeinderat der Gemeinde Gosau Herrn Konsistorialrat Mag. Jakob Hammerl die Ehrenbürgerschaft verliehen. Pfarrer Hammerl ist seit nunmehr 50 Jahren Seelsorger in Gosau. In diesem langen Zeitraum hat er sich nicht nur um die katholische Kirchengemeinde in Gosau gekümmert, sondern sich zweifellos auch große Verdienste um die Ökumene im Ort erworben. Grund genug, dem verdienstvollen Kirchenmann die in Gosau äußerst selten vergebene Ehrenbürgerschaft zu verleihen. Ich persönlich freue mich schon sehr auf den Gottesdienst mit anschließendem Festakt am 28. Juli 2013. Zahlreiche Ehrengäste sind dazu eingeladen und ich hoffe auch auf große Beteiligung von Seiten der Gosauer Bevölkerung.

### **Bautätigkeit in Gosau nimmt nach Winterpause wieder Fahrt auf.**

**2** Der Gehweg Vordertal wird fertig und somit ein ganz großes Stück Verkehrssicherheit für einen erheb-

lichen Teil der Bevölkerung. Im Zuge der abschließenden Maßnahmen in diesem Baulos wird noch der Anschluss an den Gehsteig beim Blochschuster hergestellt und auch das kleine Stück bis zum Altstoffsammelzentrum wird noch errichtet.

Sicherheit in einem anderen Sinn, nämlich im Zusammenhang mit der Bildungszukunft unserer Kinder betrifft der Schulbau. Die **Sanierung der Musikhauptschule**, bald Musikmittelschule, schreitet zügig voran.

Im Herbst wurde das sogenannte „Eibeneck“ entschärft, eine bauliche Maßnahme im Gosauzwang, die sich schon diesen Winter sehr bewährt hat. Nun ist jetzt im Frühling die **Gosaustegbrücke** dran. Ein Stück weiter talauswärts wird mit dem Material vom Gosaubachprojekt ein Lawinendamm geschüttet. Diese Maßnahmen für die Qualität unserer Zufahrtsstraße sind wichtig, auch für die zukünftige Entwicklung im Ort selber.

### **Welterbefest 2013 in Gosau.**

Ganz im Zeichen des Kletterns und des Alpinismus steht das heurige Welterbefest. Der eigentliche Anlass ist der 100 Todestag des Pioniers des Freikletterns, Paul Preuß. Den Brüdern Walter und Herbert Laserer ist es zu verdanken, dass der weltberühmte Alpinist Reinhold Messner nach Gosau kommt und damit das Welterbefest aufwertet. Termin ist der 28. Juni. Schon heute freue mich auf zahlreichen Besuch der Veranstaltungen im Rahmen des Welterbesfestes 2013.

Zuletzt wünsche ich allen Gosauern und Gästen schöne Tage im Frühling!



## IMPRESSUM:

**Medieninhaber:** Gemeinde Gosau

**Gestaltung:** Gemeindeamt Gosau (06136) 8821

**Blattlinie:** Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Gosau für kommunale Information und Lokalberichte

**Layoutkonzeption:** Mag. Jörg Hoffmann ([www.traktor41.at](http://www.traktor41.at))

**Titelfoto:** Josef Daxinger

**Auflage:** 800; erscheint vierteljährlich

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Gerhard Gamsjäger

## AUS DEM GEMEINDERAT

In seiner letzten Sitzung im März hatte der Gemeinderat eine umfangreiche Tagesordnung zu behandeln.

**Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2012** weist einen Abgang von € 408.682,06 aus. Obwohl gegenüber dem Voranschlag damit eine Verbesserung von über € 50.000,- erreicht wurde, kann die Gemeinde aus eigenem Antrieb den Haushaltsausgleich nicht schaffen. Positiv zu vermerken ist der Rückgang beim Schuldenstand. Im Jahr 2012 wurden € 387.204,39 an Schulden getilgt. Mit Jahresende betrug der Schuldenstand € 3.519.280,83, das bedeutet eine pro Kopf Verschuldung von etwa € 1.900,-. Durchschnittliche pro Kopf Verschuldung Oberösterreich = € 2.050,- (Quelle Industriellenvereinigung Oö.). Die Schulden resultieren hauptsächlich aus den langfristigen Darlehen für den Kanalbau.

Das Einsatzzentrum, die Renovierung der Musikhauptschule und der Anteil an der Errichtung des Altstoffsammelzentrums werden über die „Firma“ der Gemeinde, d.i. der Verein zur Förderung der Infrastruktur & Co KG (VFI), abgewickelt. **Geschäftsführer Johann Egger konnte eine ausgeglichene Bilanz präsentieren, die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Bilanzgewinn aus.** Der Vorteil in der Auslagerung von kommunalen Hochbauten in die VFI liegt in der Steuerersparnis durch die Vorsteuerabzugsberechtigung.

Einstimmig beschlossen wurde auch eine besondere Ehrung eines Bürgers unserer Gemeinde. Unserem Pfarrer, Herrn **Konsist.Rat OStR Prof. Mag. Jakob Hammerl** wird die **Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Gosau** verliehen. Die Feierlichkeiten dazu finden **am Sonntag, 28. Juli 2013** statt.

**Im Hallenbad sind vordringliche Sanierungsmaßnahmen notwendig.** Die Wärmepumpe wird erneuert, eine moderne Steuerungstechnik und der Austausch des Filtermaterials zur Sicherung der Badewasserqualität verursachen Kosten von knapp € 100.000,-. Die Aufträge wurden einstimmig vergeben, die Arbeiten werden in der Zeit von 21. Mai bis 16. Juli durchgeführt. In dieser Zeit ist das Hallenbad geschlossen.

**Grundsatzbeschlüsse zur Änderung des Flächenwidmungsplanes und örtliches Entwicklungskonzept für kleinere Wohnhausbauten wurden gefasst.** Anträge auf Änderung des Flächenwidmungsplanes sollten frühzeitig beim Gemeindeamt eingebracht werden, die Verfahrensdauer liegt bei sechs Monaten bis zu einem Jahr. **Bitte daher rechtzeitig mit der Bauabteilung im Gemeindeamt Kontakt aufnehmen.**

**Die Oö. Brandbekämpfungsverordnung reiht unsere Freiwillige Feuerwehr in die Pflichtbereichsklasse 3b ein.** Für diese Pflichtbereichsklasse sind 2 Tanklöschfahrzeuge vorgesehen. Beim Neubau

des Einsatzzentrums wurden daher bereits fünf Stellplätze berücksichtigt. Der Gemeinderat hat einen Grundsatzbeschluss zur Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges gefasst. Die Gemeinde wird gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrkommando einen Finanzierungsplan aufstellen. Die Anschaffung ist für das Jahr 2015 geplant.

Unter Punkt 9 der Tagesordnung wurde der **Ziel- und Maßnahmenkatalog aus dem Projekt E-Gem - Energiespargemeinde Gosau – beschlossen.** Die Erhebungsphase wurde erfolgreich abgeschlossen, nun geht es an die Umsetzung.

**Terminavisos: Energie-Treff am 25. Mai 2013 von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr im neuen Einsatzzentrum.** Firmen aus der Region stellen ihre Produkte vor – Fachvorträge. Näheres in einer eigenen Ausendung. [www.energiezukunftgosau.at](http://www.energiezukunftgosau.at)

**Die Abfallordnung der Gemeinde wurde an das neue Abfallwirtschaftsgesetz angepasst.** Die Abfallordnung ist im Gemeindeamt einzusehen und natürlich auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht. [www.gosau.ooe.gv.at](http://www.gosau.ooe.gv.at)

Schließlich wurde noch ein Vertrag mit der Republik Österreich über den Neubau der Waslbrücke am Güterweg Leiten einstimmig verabschiedet.

Übrigens: Gemeinderatssitzungen sind öffentlich, Besucher dazu herzlich willkommen.

**Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, den 20. Juni 2013 um 20:00 Uhr im Kulturzentrum Gosau statt.**

*Egger*

### **betrifft: Konkurs des Konsum Salzkammergut**

Die Oö. Nachrichten berichteten am 13. März 2013 über „*die letzte Chance für Konsum-Mitglieder*“.

Laut dem Masseverwalter Dr. Peter Posch gibt es einen Beschluss des Landesgerichtes Wels, der die früheren Mitglieder zur Zahlung des Haftkapitals in Höhe von € 145,35 verpflichtet.

**Mit der Zahlung bis spätestens 20.4.2013 kann man sich eine Vorladung zum Landesgericht und als letzte Konsequenz den Besuch des Gerichtsvollziehers ersparen, so Dr. Posch. (Quelle OÖN 13.3.2013).**

In den Gemeindeämtern des Salzkammergutes – also auch in Gosau – sind Listen einzusehen, in denen jene Mitglieder verzeichnet sind, die bisher nicht gezahlt haben. Wer zum Gemeindeamt kommt, kann Auskunft erhalten, ob er/sie dort aufscheint. Diese Auskünfte werden ausschließlich vom Bürgermeister oder Amtsleiter erteilt. Eine öffentliche Einsichtnahme ist natürlich nicht möglich.

# AUFNAHME EINES LEHRLINGS

Die Gemeinde nimmt mit Juli 2013 einen Lehrling m/w im Gemeindeamt Gosau auf.

## Lehrberuf Verwaltungsassistent/in oder Bürokaufmann/frau

Beschäftigungsausmaß: vollbeschäftigt 40 Stunden Woche

Lehrlingsentschädigung: € 472,50 im 1. Lehrjahr

Die Lehrzeit beträgt drei Jahre und endet mit der Lehrabschlussprüfung

Im Anschluss an die Behaltefrist besteht kein Anspruch auf Weiterbeschäftigung

### Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft (EU-Bürger/in)
- Abschluss des 9. Pflichtschuljahres
- volle Handlungsfähigkeit
- persönliche und fachliche Eignung

### Anforderungen:

- gute EDV-Grundkenntnisse
- Einsatz- und Lernbereitschaft
- Merkfähigkeit und Genauigkeit
- Kontaktfreudigkeit und gute Umgangsformen

### Berufsprofil:

Arbeiten im Posteingang und Postausgang erledigen

Texte und Schriftstücke aufgrund von Vorgaben korrekt und formgerecht erstellen

Büromaterialbeschaffung und –verwaltung

Kundenbetreuung – Bürgerservice – Post.Partner

### Mitarbeit aufgrund von Vorgaben in allen Fachabteilungen

- Amtsleitung
- Rechnungswesen
- Bauabteilung
- Lohnverrechnung
- Meldeamt

### Bewerbungsunterlagen

sind bis spätestens 30. April 2013 beim Gemeindeamt Gosau in der Amtsleitung einzubringen und haben Folgendes zu enthalten:

- Bewerbungsschreiben mit Foto
- Lebenslauf
- Staatsbürgerschaftsnachweis in Kopie
- Geburtsurkunde in Kopie
- Jahreszeugnis der 8. Schulstufe und das letzte aktuelle Jahres- oder Semesterzeugnis in Kopie

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht retourniert, daher bitte keine Originalurkunden einreichen.

### Aufnahmeverfahren:

Das Aufnahmeverfahren erfolgt in einem Objektivierungsverfahren nach den Bestimmungen des Oö. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 idgF.

#### Kontakt:

Lehrlingsausbildner

Al Johann Egger

06136/8821-11

egger.johann@gosau.ooe.gv.at

## JUBILARE

Der Bürgermeisterbesuch zum runden Geburtstag oder Ehejubiläum hat schon Tradition.



Rogler Susanna, 90. Geburtstag



Gamsjäger Theresia, 80. Geburtstag



Posch Adolf, 80. Geburtstag

## AUS DEM MELDEAMT

### Geburten:

Lukas Kreßl, Gosau 7  
Katharina Roth, Gosau 513  
Markus Pomberger, Gosau 17  
Simon Hubner, Gosau 525

### Todesfälle:

05.01.2013 Karl-Heinz Schmidt, Gosau 623  
29.01.2013 Franz Wallner, Gosau 51  
30.01.2013 Maria Roubik, Brigittaheim  
03.02.2013 Elisabeth Gamsjäger, Öhler  
04.02.2013 Emma Winterauer, Gosau 57  
15.02.2013 Johann Leimer, Gosau 50  
25.02.2013 Josef Pühringer, Brigittaheim  
27.02.2013 Georg Lackner, Brigittaheim  
25.03.2013 Andreas Gapp, Gosau 67  
26.03.2013 Friedrich Unterberger, Gosau 130  
31.03.2013 Amalie Federmair, Brigittaheim

### Bewegungen in der Gemeinde im Jänner, Februar und März:

#### Geburten:

4 (1 weibl., 3 männl.)

#### Verstorbene:

11 ( 4 weibl., 7 männl.)

**Zuzüge:** 72 (20 Hauptwohnsitze, 52 Nebenw. )

**Wegzüge:** 28 (22 Hauptwohnsitze, 6 Nebenw.)

### Einwohner per 31. März 2013:

gesamt: 2.159 Personen  
(1.029 männl., 1.130 weibl.)

Inländer: 1938 Personen,

aus dem Ausland: 221

Wohnsitz: 1.768 Hauptwohns., 391 Nebenwohns.

Haushalte: 864

## NEUER BAUHOFFMITARBEITER!



Bauhofleiter Christoph Stogmeyr begrüßt den neuen Mitarbeiter Johannes Lichtenegger

**Seit November 2012 arbeitet unser neuer Mitarbeiter Johannes Lichtenegger im Gemeindebauhof.** Johannes ist gelernter Kfz-Techniker. Neben den üblichen Bauhoftätigkeiten ist er mit der Wartung sämtlicher Kraftfahrzeuge der Gemeinde betraut. Er steht natürlich auch dem Zeugwart der Freiwilligen Feuerwehr insbesondere bei der Fahrzeugwartung hilfreich zur Seite.

Johannes hat sich in kurzer Zeit bereits sehr gut eingearbeitet, sein Fachwissen und seine Einsatzfreudigkeit stehen ganz im Zeichen der geforderten Dienstleistung für die Bevölkerung.



**2013 – international gesehen musikalisch von Giuseppe Verdi und Richard Wagner regiert; heuer jährt sich deren Geburtstag zum 200. Mal. Nur ein kleines Dorf ganz im Süden von Oberösterreich leistet Widerstand, verzichtet auf Verdi, Wagner, ja sogar auf Mozart, Schubert und Strauß – und tritt leise mit einem Festival klassischer Musik ins Rampenlicht, das auch bedeutenden musikalischen Metropolen zur Ehre gereichen würde.**

In Gosau fand Anfang März ein Reigen kammermusikalischer Konzerte statt, bei denen musikalisches Können und familiäres Ambiente in eine ausnehmend charmante Symbiose eintraten. Dazu kurz die Vorgeschichte: Das Ehepaar Ljubov und Kirill Ogarkov stammt aus Moskau und hat sich in Gosau niedergelassen. Mit den Eltern Kirills, dem Künstlerehepaar Svetlana Bogino und Vladimir Ogarkov, beide hervorragende Pianisten, wurde die Idee geboren, das musikalische Leben der Dachsteingemeinde zu bereichern. Örtliche Entscheidungsträger wurden eingebunden, Kontakte zur heimischen Musikwelt geknüpft und in Cousin Konstantin Bogino fand sich ein international erfolgreicher Intendant. Sein Vorschlag war es, ein Festival der Kammermusik zu veranstalten, und seinen guten Kontakten ist die gelungene Mixtur von berühmten, arrivierten Künstlern und außerordentlichen Nachwuchstalenten geschuldet.

Zwischen Donnerstag, 7. März, und Sonntag, 10. März, standen Werke von Rachmaninov, Tschaikowsky, Rimsky-Korsakov, Strawinsky, Debussy, Ravel, Saint-Saens, Poulenc, Franck und Satie auf dem Programm. Schon die Aufzählung der Namen informiert über zwei Sachverhalte: Erstens: ein Programm mit russischem und französischem Schwerpunkt. Und zweitens: musikalisch sicher keine Kin-

derjause, sondern ganz schön anspruchsvoll. Da nützte es auch wenig, dass sich fast verschämt Robert Schumann, Frederic Chopin und Gustav Mahler in die Komponistenliste „eingeschlichen“ hatten, denen in Übrigen ja beileibe ebenfalls kein Gassenhauer-Image anhaftet.

Da ist die Frage durchaus legitim, ob sich bei einem solchen Programm auch Publikum einfindet. - In Gosau, das nicht zu Unrecht mehr mit Skifahren und Wandern als mit Musik der klassischen Moderne assoziiert wird. Die Frage ist erlaubt, die Antwort leicht gegeben: Es hat! Das Publikum hat sich von Abend zu Abend in größerer Zahl eingefunden, bis am Sonntagabend fast der Saal des Kulturzentrums zu klein geworden wäre. So haben in Summe ca. 500 Menschen klassische Konzerte von höchstem Niveau genossen. Und die meisten von ihnen haben auch die fabelhaft kreative Inszenierung des „Karnaval der Tiere“ von Camille Saint-Saens gesehen.

Dass Elisabetta Fiorini, die heute in Lucca eine viel beachtete Tanz- und Theaterschule leitet, dereinst bei Konstantin Bogino Klavier studiert hat, erklärt ihre Mitwirkung am ersten Gosauer Festival klassischer Musik. Auch die Anwesenheit der zehn Musikerinnen und Musiker, die diese Vorstellung begleitet haben und die üblicherweise in Konzertsälen von Weltrang auftreten, hat mit Freundschaft und familiären Banden zu tun. Für die Besucher am Sonntag stand jedenfalls fest, dass ihnen eine derart kreative Mischung von tänzerischer Akrobatik, Humor und musikalischer Virtuosität vielleicht überhaupt noch nie, bestimmt aber nie an diesem Ort begegnet war.

**Bgm. Gerhard Gamsjäger bedankt sich noch einmal bei Organisatoren und Künstlern, aber auch bei den treuen Besuchern der Veranstaltungen.**

rapo

## GRANDIOSER AUFTAKT FÜR GOSAU-CLASSIC-MUSIC

Die erste Ausgabe eines Kammermusikfestivals von internationalem Rang ist gelungen!



Bürgermeister Gerhard Gamsjäger und das Künstlerhepaar Svetlana Bogino und Vladimir Ogarkov eröffnen Gosau-Classic-Music am 7. März im KuZ.

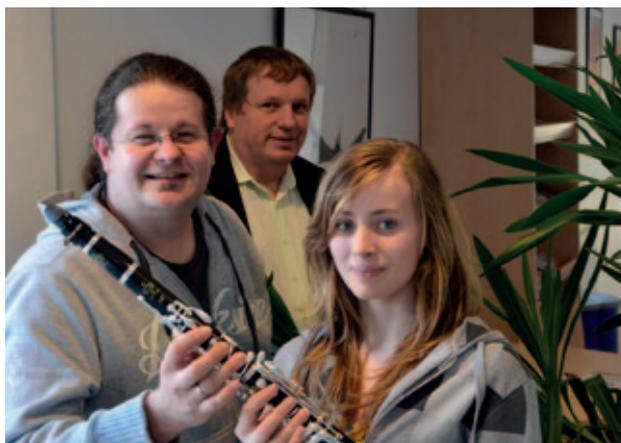


Das Tschaikowsky-Trio, bestehend aus Pavel Vernikov, Violine, Konstantin Bogino, Klavier, und Alexander Chaushian, Cello. Ihre Interpretation von Tschaikowskys Trio Opus 50, das dieser zum Gedenken an seinen toten Freund Nikolai Rubinstein schrieb, war der musikalische Höhepunkt des ersten Abends. Das Werk ist Tschaikowskys 'Pathétique' im Kammermusikbereich und erstaunt nicht nur durch seine äußeren gewaltigen Dimensionen (ca. 50 Minuten Spielzeit für die drei Sätze), sondern auch durch seine riesige Ausdrucksfülle vom Elegischen über Verspieltes bis hin zum Grandiosen. Pavel Vernikov spielte dabei übrigens auf einer wertvollen Guadagnini-Geige aus dem Jahr 1747.



4 Tänzerinnen und zwei Frauen, die das Schattenspiel bedienen: das Ballett „Fuorichentro“, choreografiert von Elisabetta Fiorini, einer italienischen Künstlerin, verwandelte das Gosauer Kulturzentrum gemeinsam mit 10 Musikern in einen Karneval der Tiere.

## SARA STEINER - ERFOLG FÜR EINE JUNGE KÜNSTLERIN AUS GOSAU



Preisträgerin Sara Steiner mit ihrem Musiklehrer Thomas Reiner und (im Hintergrund) dem Direktor der Landesmusikschule Bad Goisern, Dr. Peter Brugger

**Überaus erfolgreich verlief der Landeswettbewerb Prima La Musica in Freistadt für die heimische Klarinetistin Sara Steiner.**

Sie wurde bei erstaunlich hoher Leistungsdichte in ihrer Altersgruppe mit einem 1. Preis ausgezeichnet und konnte sich somit für den Bundeswettbewerb in Südtirol qualifizieren.

Die prominent besetzte Jury (u.a. der Soloklarinetist des Brucknerorchesters und eine Professorin der Wiener Musikuniversität) zeigte sich begeistert von der überaus reifen künstlerischen Leistung, mit der Sara ihr schwieriges Programm souverän meisterte. Unterrichtet wird sie seit zwei Jahren von Thomas Reiner an der Landesmusikschule Bad Goisern, am Klavier begleitete sie Dr. Peter Brugger.

Sara Steiner besucht die 4. Klasse der Gosauer Musikhauptschule.

### EINE INFORMATION VON TAXI LASERER

Lieber GosauerInnen!

Nach fast 60 Jahren haben wir entschieden, unser Taxiunternehmen zu schließen, die letzte Fahrt fand am 22. März statt. Wir danken allen treuen GosauerInnen, Gästen, Gastwirten und allen, die unser immer wieder in Anspruch genommen haben. Ein herzliches Dankeschön Herrn MR. Dr. Ringer und den Fachärzten, Krankenhäusern sowie allen Gebietskörperschaften in der Umgebung.

Die Therapie- und Krankentransporte waren ein besonderes Anliegen von Inge Laserer, umso mehr bedauern wir, dass sich kein Nachfolger gefunden hat. Für alle Taxi- und Krankentransporte bitten wir Euch, die umliegenden Taxiunternehmen zu kontaktieren.

Inge und Alfred Laserer

## VERANSTALTUNGEN:

**19.4.2013, 9:00 - 16:00 Uhr, Brigittaheim**  
Flohmarkt des Gosauer Frauentreff  
**Warenanlieferung am 18.4. ab 17:00 Uhr**

**30.4.2013, 18:00 Uhr, Kirchenwirt**  
Maibaumaufstellen mit den Gosauer Schuhplattlern

**1.5.2013, 6:00 Uhr, Gosau**  
Weckruf der Trachtenmusikkapelle Gosau

**10.5.2013, Start: 18:00 Uhr, Gosausee**  
„Gosausee-Rundlauf“

**11.5.2013, 20:00 Uhr, Vitalhotel-Tennishalle**  
Frühlingskonzert mit der Trachtenmusikkapelle Gosau

**25.5.2013, 10:00-18:00 Uhr, Einsatzzentrum**  
Energie-Treff in Gosau

**19.6.2013, 20:00 Uhr, Evangelische Kirche**  
Konzert mit Prof. Michael Grube

**21.6. - 24.6.2013, Hornspitzparkplatz**  
Toyota Mountain Rush

**28.6. - 30.6.2013, Welterbefest 2013**  
Näheres zum Programm auf Seite 9

## VORANKÜNDIGUNGEN:

**6.7.2013, 14:00 - 17:00 Uhr**  
Kinderspielefest der Kinderfreunde am Sportplatz

**7.7.2013, „Alm-Musi-Roas“**  
Frühschoppen 11:00 - 12:00 Uhr in der Gablonzerhütte, anschließend wandern Musikgruppen von Almhütte zu Almhütte.

**28.7.2013, Ehrung für Jakob Hammerl**

**2.8.-4.8.2013, Stausee**  
Festzelt der Freiwilligen Feuerwehr Gosau  
**4.8.2013, 10:30 Uhr**  
Eröffnungsfeier für das Einsatzzentrum

**4.8.2013, Evangelische Kirche, 9:00 Uhr,**  
Gottesdienst mit Kindermusical der Singwoche  
**20:00 Uhr,** Abschlusskonzert der Singwoche

## GOTTESDIENSTE DER EVANGELISCHEN UND KATHOLISCHEN KIRCHE:

**Jeden Sonntag 9:00 Uhr**

**4.5.2013, 19:00 Uhr,**  
Abendgottesdienst der Konfirmanden

**9.5.2013, Christi Himmelfahrt 9:00 Uhr,**  
Konfirmation

**9.5.2013, Christi Himmelfahrt 9:00 Uhr,**  
Erstkommunion

**16.6.2013, 9:00 Uhr, Evangelische Kirche**  
Gottesdienst mit den Kirchenchören aus Neukematen und Gosau

## SILBERNES VERDIENSTZEICHEN DES LANDES OBERÖSTERREICH

*für Gemeindevorstand Oswald Wallner  
Seniorchef des Hotels „Sommerhof“ in Gosau*



**Der gelernte Koch Oswald Wallner** übernahm 1989 den elterlichen Gasthof "Sommerhof" und baute diesen kontinuierlich zu einem 4 Sterne-Vorzeigehotel in der Region aus.

Sein Engagement galt jedoch nicht nur seinem Hotel, sondern auch der Gemeinschaft, besonders dem Tourismus. So kommt es nicht von ungefähr, dass der Geehrte bereits 1991 mit 41 Jahren als jüngster Obmann im Tourismusverband Gosau gewählt wurde. Nach der Fusion 2001 der Tourismusverbände Gosau, Bad Goisern, Hallstatt und Obertraun übernahm er eine wichtige Rolle im Vorstand des Tourismusverbandes Inneres Salzkammergut und in der Tourismuskommission.

Seit 15 Jahren sitzt er im Gemeinderat, 9 Jahre davon im Gemeindevorstand, er war jahrelang Fraktionsobmann und fungiert seit 2009, wie kann es anders sein, als Tourismusausschuss-Obmann im Gemeinderat.

Darüber hinaus bekleidet er die Funktion des Aufsichtsrates in der Dachstein Tourismus AG (DAG) und war 8 Jahre im Aufsichtsrat in der Salzkammergut Tourismus-Marketing GmbH (STMG). Ferner ist er seit über 40 Jahren Mitglied und Unterstützer des örtlichen Schützenvereins Gosau.

Herr Oswald Wallner hat sich nicht nur als Impulsgeber und Ideenbringer für die Tourismusregion Inneres Salzkammergut, sondern auch mit seinem jahrelangen kommunalpolitischen Einsatz große Verdienste erworben.

**RECHTSANWÄLTE**  
Scheditz-Bolfras - Vierthaler  
Mizelli - Aigner  
Marktplatz 16, 4810 Gmunden  
Tel. 07612 / 64276 Fax / 20  
[www.rechtundrat.at](http://www.rechtundrat.at)  
e-mail: [office@rechtundrat.at](mailto:office@rechtundrat.at)

# WELTERBEFEST 2013 IN GOSAU „100 JAHRE FREIKLETTERN“ VOM 28. BIS 30. JUNI 2013

**Das diesjährige Welterbefest in Gosau steht ganz im Zeichen zweier Legenden:  
2013 ist ein Gedenkjahr betreffend den 100. Todestag von Paul Preuß  
und dem 200. Geburtstag des Dachsteinforschers Friedrich Simony**

## **Das Programm:**

### **Freitag, 28. Juni 2013**

Eröffnungsfeier des Welterbefestes um 20.00 Uhr im Vitalhotel Gosau

- Highlight des Abends: Lesung aus dem Paul Preuß Buch von Reinhold Messner
- Musikalische Umrahmung
- Verleihung des Friedrich Simony Welterbepreises
- Musikalischer Ausklang

### **Samstag, 29. Juni 2013**

10.30 Uhr Eröffnung der Ausstellung „100 Jahre Freiklettern“ im „Jagabauernstadl“ des Heimatmuseums-areals „Schmiedbauern“ mit der Trachtenmusikkapelle Gosau.

Gemütliche Mittagseinkehr im Heimatmuseum/Stadl und Erlebnispark „Urzeitwald“

Am Nachmittag geht's ins Kletterparadies „Stausee“

13.00 Uhr Eröffnung des ÖAV-Kinderklettergartens

- Kinderklettern mit Betty und Mitgliedern des ÖAV
- Vorführung und Bergung der Bergrettung Gosau
- Schnuppern am Schmiedsteig-Klettersteig mit Laserer Alpin
- Verpflegung im Gelände durch die Vereine und Gastronomie
- Musikalische Begleitung einer Gosauer Bläsergruppe (6er-Tragerl)

### **Sonntag, 30. Juni 2013**

Geführte Wanderung mit Betty: „Auf den Spuren von Paul Preuß“

Geführte Bergtour auf den Hohen Dachstein mit der Alpinschule Hans Gapp:  
„Auf den Spuren von Friedrich Simony“

## **Rahmenprogramme in den Orten Bad Goisern, Hallstatt und Obertraun:**

### **Bad Goisern:**

Verkauf von Sonderbriefmarken (Paul Preuß und Friedrich Simony) im Schloss Neuwildenstein

### **Hallstatt:**

Friedrich Simony Ausstellung – zu Ehren seines 200. Geburtstages im Welterbemuseum Hallstatt.  
Die Eröffnung wird bereits am 8. Juni sein.

Anlässlich des Welterbefestes werden am Sonntag, den 30. Juni 2013, Sonderführungen mit Dr. Harald Lobitzer und Dr. Gerhard Mandl angeboten.

### **Obertraun:**

Sonderführung mit Stefan Höll in der Koppenbrüllerhöhle.

# DIETMAR FETTINGER

## EINE LEGENDE HAT DIE CHORMEISTERBÜHNE VERLASSEN



Zu Probenbeginn im Herbst des Vorjahres hat er dem Obmann Erwin Wallner vertraulich mitgeteilt, dass er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage sei, die Funktion des Chorleiters weiterhin auszuüben. Zuerst wollten die Sänger des MGV diese Ansage nicht wahr haben. Doch bei der Jahreshauptversammlung am 10. Jänner nahm er offiziell seinen Abschied vom MGV Gosau.

**Dietmar Fettinger kam im Herbst 1959 als 19-jähriger Junglehrer nach Gosau.** Bereits zwei Jahre später übernahm er die wichtige Funktion des Chorleiters im Männergesangsverein Gosau, die er ohne Unterbrechung bis zum besagten 10. Jänner 2013 innehatte – eine rekordverdächtig lange Zeit.

In weiterer Folge entwickelte sich außerhalb des MGV ein Soloquartett, welches im Oktober 1964 unter 18 (!)

Musikgruppen die von der Marktgemeinde Bischofshofen im Jahr 1960 gestiftete „**Silberne Amsel**“ errang.

Kuriosität am Rande: Nach einem anfänglichen „Umschmeißer“ wandte sich Dietmar Fettinger dem Publikum im randvoll gefüllten „B'hofner“ Veranstaltungssaal zu und sagte ganz abgebrüht: **“Jetzt hamma enk z'oagt, wia's nit geht und jetzt z'oagn ma enk, wia's geht!”**

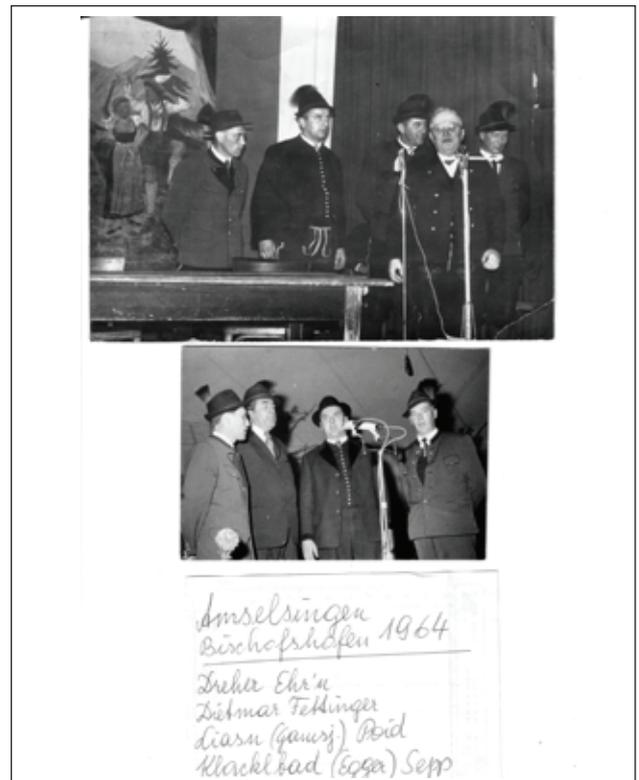
Am 21. November 1964 überreichte der Bischofshofner Bürgermeister diesen Wanderpreis dem damaligen Gosauer Bürgermeister Karl Spielbüchler im Rahmen eines gelungenen Liederabends im neuen Festsaal der VS Gosau.



**Dietmar Fettinger hat in den fast 52 Jahren sieben MGV-Obmänner erlebt und Meilensteine in der Gosauer Sangeskultur gesetzt.**

Bewundernswert war seine Geduld, aber auch seine Zähigkeit bei den Proben. Ausgeglichenheit, Verlässlichkeit, menschliches Feingefühl und vor allem seine hervorragende Musikalität zeichneten ihn aus.

Kurzum: Dietmar Fettinger hat den MGV Gosau wie kein anderer geprägt, sodass ihm ehrlich, aber doch ein bisschen wehmütig unser allerherzlichster Dank und unser aller Anerkennung und Wertschätzung entboten werden muss.



Im Bild v. l. n. r.: Wallner Ehrenfried vom Draxler, Chormeister Fettinger Dietmar, Gamsjäger Leopold vom Liasn, Moderator Castelpietra (Leiter des Arbeitskreises der Bischofshofner Amsel) und Egger Josef vom Klacklbad  
Bild und Archivmaterial: D. Fettinger

# KINDERFASCHING 2013

Der Grippewelle zum Trotz fand auch heuer wieder der Kinderfreunde-Fasching im Vital Hotel Gosau statt.



Der Faschingsumzug wurde wie jedes Jahr von der Musikkapelle Gosau angeführt.



Gut gelaunt marschierte man vom „Daily-Parkplatz“ in Richtung Sportplatz zum Ballsaal.



Dort angekommen erwartete Jung und Alt nicht nur Tanz, Musik und Köstlichkeiten, auch ein Clown kam auf Besuch und alle Kinder waren begeistert.



*Piraten, Elfen, Indianer, Prinzessinnen, Ritter, Hexen und viele andere hielten die Kinderfaschings-Veranstalterinnen auf Trab.*

*365 Tombolapreise, davon 5 Hauptpreise, machten den Faschingsball noch spannender.*

**Herzlichen Dank** von den Kinderfreunden Gosau an **das Vital Hotel**, das uns wieder so toll und selbstlos beherbergt und unterstützt hat. Ein großes Dankeschön auch **der Musikkapelle Gosau und allen Sponsoren.**

*Text und Fotos: Kinderfreunde Gosau*

*Anzeige*

Liebe Frauen!

Viele Frauen möchten eine gute Ausbildung, einen erfüllenden Beruf und ein harmonisches Privatleben vereinbaren. Andere wiederum entscheiden sich für die Erziehung der Kinder und für die Aufgabe als Hausfrau. Wichtig ist, dass Frauen ihre Lebensentscheidungen entsprechend ihren Wünschen, Talenten und Begabungen treffen können, dass alle Türen offen stehen und das unabhängig von Rollenbildern.

Für Fragen steht das Frauenreferat des Landes OÖ gerne zur Verfügung.

Telefon: 0732-7720-11851

E-Mail: [frauen@ooe.gv.at](mailto:frauen@ooe.gv.at)

[www.frauenreferat-ooe.at](http://www.frauenreferat-ooe.at)





Bilder: J. Daxinger

## ORTSJUGENDSKITAG

### Selina und Michael Putz sind Ortsmeister im Skirennlauf

Ausnahmslos alle waren Sieger! - Die Rede ist von den TeilnehmerInnen des traditionellen Ortsjugendskitages, der am Karsamstag vonstattenging. Veranstaltet von der Gemeinde Gosau und durchgeführt vom bewährten Team der Sektion Ski der ASKÖ Raiffeisen Gosau bildete das Rennen einen gelungenen Saisonabschluss für die skibegeisterte Dorfjugend. Die schnellsten Zeiten waren Familienangelegenheit; Selina Putz und ihr Bruder Michael gewannen nicht

nur ihre Klassen, sondern waren beim Kinderrennen insgesamt die Schnellsten. Die weiteren Klassensieger, gereiht dem Alter nach: Magdalena Wallner, Janik Sommerer, Anna Pomberger, Maximilian Bengesser und Stefan Putz.

Allzuviele Teilnehmer waren nicht am Start, aber für jeden gab es einen kleinen Preis und nicht anders als beim Rennen war auch bei der Siegerehrung im KuZ die Begeisterung der Kinder zu spüren.

## ASKÖ VEREINSMEISTERSCHAFTEN

### Neue „alte“ Vereinsmeister: Marlene Reiter und Markus Schmaranzer

Beide haben sie schon mehrmals den Saisonabschlussbewerb gewonnen - so auch heuer wieder. Marlene Reiter und Markus Schmaranzer konnten die im Vorjahr von Bürgermeister Gerhard Gamsjäger und Raiffeisenbank Gosau gestifteten Wanderpokale nach Hause nehmen. Markus Schmaranzer somit zum zweiten Mal in Folge, Marlene Reiter übernimmt ihn von Anita Daxinger.

Die weiteren Sieger ihrer Klassen sind Elke Fasl, Waltraud Posch, Anita Daxinger, Manuela Sommerer, Katja Hubner und Sandra Wallerstorfer bei den Damen. Bei den Herren siegten Leopold Bauer, Anton Putz, Rudi Stricker, Patrick Zeilner, Sascha Wiesholzer und Mario Hubner.

Vizebgm. Mag. Rainer Posch und der Leiter der ASKÖ-Sektion Ski, Patrick Zeilner, gratulierten allen Siegern. Ein Fototermin mit den frischgebackenen Ortsmeistern war ihnen Ehrensache.



## HEISSE KÄMPFE AUF KALTEM EIS



Insgesamt 11 Moarschaften mit je 10 Eisstockschützin-  
nen und -schützen kämpfen jedes Jahr um den begehr-  
ten Wanderpreis der Eisstock-Ortsmeisterschaften in  
Gosau.

Mit den Reservisten bewegen sich in einer Wintersai-  
son etwa 150 Männer und Frauen auf den Eisbahnen  
in Gosau. Die Eisbahnen beim Gosauschmied, beim  
Brandwirt und in der Kohlstatt präsentierten sich in bes-  
tem Zustand, dafür ist den Gastwirtinnen und den Be-  
treuern der Eisbahnen ein hohes Lob zu zollen.

Heuer konnte sich die Mannschaft von Hornspitz unter  
ihrem Moar Fritz Gamsjäger (Krei Fritz) ganz knapp bei  
Punktegleichheit mit nur drei Kehren Unterschied vor

der sieggewohnten Mannschaft Bänlou (Moar Schmaranzer Manfred, Jagerbauer) den Titel sichern. Dicht  
gefolgt von der Moarschaft unter Johann Pachler (Georg Hannes).

Der Dank für die Organisation der Ortsmeisterschaft gebührt Hans Schnitzhofer (Brandwirt), tatkräftig unter-  
stützt von Christa Linhard und Ludwig Posch (Metzger Wig).

### Bahnencup 2012/2013 Endstand:

Rang	Mannschaft	Spiele	Eigenk.	Gegenk.	Restst.	Punkte
1	Hornspitz	10	62	38	146	22
2	Bänlou	10	59	41	231	22
3	Mafosi	10	60	40	232	21
4	Gosauschmied	10	60	40	224	21
5	Pensionisten	10	52	48	177	17
6	Schindereben	10	49	51	198	17
7	Kohlstatt	10	53	47	215	15
8	Brandwirt	10	44	56	172	9
9	Moosalm	10	38	62	86	9
10	Damen	10	33	67	137	7
11	Echo	10	40	60	115	5

## SOMMERKINDERGARTEN 2013

**Auch heuer wird im August wieder der Spielesommer für Kinder im Alter zwischen 3 und 10 Jahren angeboten. Diese Einrichtung ist gratis, ausgenommen ein kleiner Beitrag für Bastelmaterial und – wenn Bedarf besteht – das Essen.**

**Dauer des Spielesommers:** 4 Wochen direkt im Anschluss an den herkömmlichen Kindergarten, von **29. Juli bis 23. August 2013**, von 7.30 bis 15 Uhr. Danach ist der Kindergarten eine Woche lang geschlossen (Hauptreinigung!).

**Vier Betreuerinnen** stehen für **zwei altersdifferenzierte Gruppen** zur Verfügung. Das ist neu und auf die Erfahrungen des Vorjahres zurückzuführen. Die haben gezeigt, dass eine Gruppenkonstellation für die Kinder die Gefahr der Langeweile birgt, wenn zu große Altersunterschiede herrschen.

Der Spielesommer wird **von der Gemeinde Gosau finanziert**, ist für die Eltern also gratis. Ein **Bastelbeitrag in der Höhe von € 12,-** wird von allen am

Beginn eingehoben und die Kinder können im Kindergarten **ein Mittagessen** einnehmen. Die Kosten in Höhe von € 3,-/Tag werden von den Betreuerinnen wöchentlich im Voraus eingehoben.

**Teilnahmeberechtigt sind Gosauer Kinder ab dem 4. Lebensjahr bis zum Volksschulalter**, die Teilnahme kann auch tageweise erfolgen.

Beim Spielesommer gibt es aus organisatorischen und Kostengründen **keinen Bustransport!**

Die **Anmeldung** zum Spielesommer erfolgt **ab 22. Mai** mittels eines Formulars, das auf der Gemeinde **im Bürgerservice** zu beziehen ist.

**Die MitarbeiterInnen der Sozialen Agenda 21 sowie die Vertreter der Gemeinde Gosau freuen sich sehr, dass jungen Gosauer Familien bereits zum fünften Mal dieses Angebot offeriert werden kann.**

**Gedankt sei der Evangelischen Kirchengemeinde für ihre Mitarbeit und ihr Entgegenkommen: Der Spielesommer kann kostenlos die Kindergarten-Räumlichkeiten nutzen!**

# SKIBERGSTEIGEN



**Daniel Rohringer - erfolgreich unterwegs in der internationalen Wettkampfszene der Skibergsteiger.**

Die Gosauer/innen können nach dieser Wintersaison erneut stolz auf einen Sportler der Spitzenklasse aus ihrem Ort blicken: Daniel Rohringer hat in den vergangenen Monaten

wieder beweisen können, dass er zu den besten Skibergsteigern Österreichs zählt.

Dabei hat es für den 23-jährigen Sportler zu Beginn der Saison noch gar nicht rosig ausgesehen, nachdem er aufgrund eines Knochenbruchs im Unterschenkel eine lange Trainings- und Wettkampfpause einlegen musste. Zeitig zum Saisonhöhepunkt, der Weltmeisterschaft im Februar, kam Daniel, der seine Leidenschaft Tourengehen nun bereits seit einigen Jahren wettkampfmäßig betreibt, mit Vollgas in die Rennszene zurück.

Bei dem internationalen Großevent in Frankreich kämpften insgesamt 23 Nationen um die begehrten Spitzenplätze und Österreich war mit 5 Athleten der Nationalmannschaft mitten drin, einer davon: Daniel Rohringer. Krankheits- und verletzungsbedingt

war das rot-weiß-rote Nationalteam bei dieser wichtigen internationalen Veranstaltung im Wettkampf-Skibergsteigen sehr dezimiert, der verbliebene harte Kern legte sich aber umso mehr ins Zeug. Der 10. Nationenrang ist sich letztlich für die Österreicher ausgegangen, mit dazu beigetragen haben dabei die mehrfachen Top 10 Plätze des jungen Gosauers.

Die WM-Woche schloss das österreichische Team schlussendlich noch mit einem 6. Rang im Staffelbewerb ab, Rohringer war einer der vier erfolgreichen Athleten der Herrenstaffel.

Nach einem letzten Weltcup Wochenende in Italien, das der Gosauer Sportler noch mit einem 11. und 12. Rang in seiner Altersklasse beendet hat, sind die Einsätze im Nationalteam für diese Wintersaison erst mal vorbei. Nun folgen nur noch Wettkämpfe, an denen er aus Eigeninteresse teilnimmt (z.B. ein Teambewerb auf den Olymp in Griechenland). Und solange nicht die letzten Schneereste in der Gosauer Bergwelt geschmolzen sind, findet man Daniel Rohringer mit Sicherheit noch regelmäßig auf den Skitouren im Gosaukamm und am Dachstein.



Text: Mag. Anna Spielbüchler, ASKIMO

Fotos: Werbegams

## FUSSBALLTERMINE ZUM VORMERKEN:

- 7. April: Rüstorf – Gosau
- 14. April: Gosau – Vöcklabruck
- 21. April: Ohlsdorf – Gosau
- 28. April: Gosau – Roitham
- 1. Mai: Gosau – Frankenmarkt
- 5. Mai: Attergau – Gosau
- 12. Mai: Gosau – Oberwang
- 20. Mai: Gosau – Vöcklamarkt
- 26. Mai: Schwanenstadt – Gosau
- 2. Juni: Gosau – Bruckmühl
- 9. Juni: Gampern – Gosau
- 16. Juni: Gosau – Regau

## Der Geburtsjahrgang 1963 ....

richtet heuer die Jahrgangsfeiern aus. Das erste Treffen zur Organisation dieser Festveranstaltung findet **am Mittwoch, 17. April, 20 Uhr in der Pizzeria Siena** (kleiner Saal) statt. Alle 63-er, ob nun in Gosau aufgewachsen oder zugezogen, sind sehr herzlich eingeladen zu kommen und bei der Organisation und den Vorbereitungen mitzuhelfen. Die Jahrgangsfeiern finden bekanntlich traditionellerweise Ende September statt.

# WINTERMOTOCROSS - 2013



Foto: Offroadteam Rabenkogel

*Fliegende Motorräder gab's in Gosau bereits zum 12. Mal in Folge.*

**Wintersport einmal anders...  
das war das 12. Wintermotocross in Gosau**

**Schon zum 12. Mal in Folge wurde Wintersport in Gosau in der Skiregion Dachstein West am 19.1.2013 etwas anders definiert als üblich.**

Anstatt die Skier zu wachsen wurden Motocross-Motorräder angeworfen...das Winter-Motocross im Rahmen des Schneespektakels stand am Programm!

**Bei wunderschönem und kaltem Winterwetter gingen ab 9:00 Uhr morgens rund 70 Offroad-Ritter auf ihren Stahlrossen in die Ausscheidungsrunden direkt neben den Gosauer Hornspitzliften.**

In 8er Gruppen wurde gefightet, was das Zeug hielt, und die jeweils besten eines Laufes durften in die nächste Runde aufsteigen. Dieser Modus garantierte, dass spätestens ab Mittag nur mehr die Creme de la Creme des Endurosports auf Motorrädern und Quads am Werk waren.

**Schneefontänen, dampfende Auspuffe und heulende Motoren kennzeichneten das Rennen im Rahmen des Gosauer Schneespektakels.**

Wegen der nur etwa einen halben Meter dicken Schneeaufgabe war der Kurs mit Holzhindernissen aufgepeppt worden, was die zahlreichen Zuschauer der Zweikämpfe dankbar quittierten. Immer enger wurden die Ausscheidungsläufe, immer aggressiver der Fahrstil.

Der Finallauf der Hauptklasse wurde schließlich zum Krimi. **Patrick Lindenthaler aus Abtenau und Gerhard Lechner aus Lunz am See lieferten sich nach mehrmaligen Führungswechseln ein Sekundenfinish, das zugunsten des Abtenauers ausging.** Interessant dabei, dass Lechner die doppelte Rundenanzahl fahren musste, da er auch bei den Oldies startete und dort die Klasse gewann.

**Lokalmatador Martin Moritzer aus Bad Ischl konnte sich auf heimischem Boden gut behaupten und belegte Rang 5.**

Die dank nur leichter Blessuren der Teilnehmer reibungsfreie Veranstaltung bewertet Andi Gamsjäger vom heimischen Offroad Team Rabenkogel einmal mehr sehr positiv: *„Trotz nicht allzu viel Schnee war es ein tolles Spektakel. Danke an die Sportler, Helfer, Grundbesitzer und Sponsoren. Alle sollen sich bitte gleich merken: nächstes Jahr gehen wir ins verflixte 13. Jahr, da sollen alle wieder mit dabei sein!“*

Das Spektakel der Motocrosser fand übrigens erst viele Stunden später im Festzelt des Winterspektakels einen würdigen Ausklang.

Text: Karl Posch, Sport Consult KG



Foto: Offroadteam Rabenkogel

*Fahren auf Schnee ist eine besondere Herausforderung...aber auch spannend!*



Foto: Offroadteam Rabenkogel  
*Veranstalter Andi Gamsjäger gratuliert dem Tagesieger Patrick Lindenthaler aus Abtenau.*

# 4825

2013

## NACHRICHTEN AUS DEM GOSAUTAL

### GEMEINDE-SERVICE

#### PARTEIENVERKEHR:

Montag – Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

#### Amtsstunden:

Montag – Freitag 8:00 – 12:00 Uhr und  
13:00 – 16:00 Uhr

Mittwochnachmittag: Journaldienst

#### Sprechstunden Bürgermeister und Vizebürgermeister nach telefonischer Vereinbarung

**Bürgermeister:** **Gerhard Gamsjäger**  
Tel. Nr.: 0664/531 82 76  
bgm@gosau.ooe.gv.at

**Vizebürgermeister:** **Mag. Rainer Posch**  
Tel. Nr.: 0664/340 24 99  
r.posch@eduhi.at

#### POSTANSCHRIFT:

Gemeindeamt Gosau, 4824 Gosau Nr. 444  
Tel.Nr.: 06136/8821 Fax: 06136/8821-24  
E-Mail: [gemeinde@gosau.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gosau.ooe.gv.at)  
Internet: [www.gosau.ooe.gv.at](http://www.gosau.ooe.gv.at)

#### VERWALTUNG:

**Amtsleiter:** **Johann Egger** Tel.DW -11,  
[egger.johann@gosau.ooe.gv.at](mailto:egger.johann@gosau.ooe.gv.at)

**Bauamt:** **Andreas Gamsjäger** Tel.DW -12  
[gamsjaeger.andreas@gosau.ooe.gv.at](mailto:gamsjaeger.andreas@gosau.ooe.gv.at)

**Kassa:** **Josef Gamsjäger** Tel.DW -13  
[gamsjaeger.josef@gosau.ooe.gv.at](mailto:gamsjaeger.josef@gosau.ooe.gv.at)

**Rechnungs-  
wesen:** **Natalie Fasl** Tel.DW -26  
[fasl.natalie@gosau.ooe.gv.at](mailto:fasl.natalie@gosau.ooe.gv.at)

**Standesamt:** **Johann Novak** Tel.DW -15  
**Natalie Fasl** Tel.DW -26

**Bürgerservice/  
Meldeamt:** **Elisabeth Posch** Tel.DW -14  
[posch.elisabeth@gosau.ooe.gv.at](mailto:posch.elisabeth@gosau.ooe.gv.at)

**Johann Novak** Tel.DW -15  
[novak.johann@gosau.ooe.gv.at](mailto:novak.johann@gosau.ooe.gv.at)

**Bauhof:** **Christoph Stogmeyer** Tel.DW -22  
**Hallenbad:** 06136/8821-19

**Postpartner:** Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 Uhr  
Tel.: 05776774824

#### ALTSTOFFSAMMELZENTRUM-ÖFFNUNGSZEITEN:

Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr

Dienstag: 17:00 - 19:00 Uhr

(Anfang Mai bis Ende Oktober) Tel.Nr.: 06136/20087

#### SCHULEN:

Volksschule: Dir. Ursula Stibl, Tel.Nr.: 8821-21

Hauptschule: Dir. Josef Daxinger, Tel.Nr.: 8821-17

### SPRECHTAGE IM GEMEINDEAMT

#### Rechtsanwalt: Dr. Fritz Vierthaler

Jeden ersten Freitag im Monat, 14:00 – 16:00 Uhr

#### Steuerberater: Mag. Gerhard Pilz

Jeden letzten Freitag im Monat, 14:00 – 16:00 Uhr

#### Notarin: Dr. Gabriele Goja

Pfarrgasse 5

4820 Bad Ischl, Tel. Nr.: 06132/23487

Termine: 16.5., 6.6., 4.7.; 14:00 - 16:00 Uhr

#### Notar: Mag. Harald Kainz

Kaiser-Franz-Josef-Straße 13

4820 Bad Ischl, Tel.Nr.: 06132/22770-0

Termin: 18.4., 23.5., 20.6., 18.7.; 15:00 - 17:00 Uhr

#### Gebietskrankenkasse Bad Ischl:

Jeden Dienstag, 7:30 – 9:30 Uhr,

#### BERATUNG

##### SOZIALVERSICHERUNG DER BAUERN:

Gasthof „Stadt Salzburg“, 4820 Bad Ischl,  
Salzburger Straße 25

Uhrzeit: 9:00 – 12:00 Uhr

Termine: 14.5., 11.6., 9.7.2013

##### BERATUNG PENSIONSVERSICHERUNG:

Gebietskrankenkasse Bad Ischl

Uhrzeit: 8:00 – 14:00 Uhr

Termin: 16.4., 7.5., 21.5., 4.6., 18.6., 2.7., 16.7.2013